Das Gebäudereiniger-Handwerk stellt sich vor

Mit fast 30.000 Betrieben und rund 660.000 Mitarbeiter/innen ist das Gebäudereiniger-Handwerk das beschäftigungsstärkste Handwerk in Deutschland.
Die Berufsaussichten sind in unserem modernen und zukunftsorientierten Dienstleistungshandwerk außerordentlich gut.
Arbeitslosigkeit ist und bleibt uns ein Fremdwort!

Weiterführende Informationen

Für weiterführende Informationen zur Gesellenausbildung im Gebäudereiniger-Handwerk stehen gerne die regionalen Innungen, Landesverbände und der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks zur Verfügung (siehe unten). Informationen erhalten Sie auch bei den Arbeitsämtern und den Handwerkskammern.

Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks

Kronenstraße 55 – 58 • 10117 Berlin
Tel.: +49 3020622760
biv@die-gebaeudedienstleister.de

www.reinindiezukunft.de
www.die-gebaeudedienstleister.de

REIN IN DIE ZUKUNFT!

ENTDECKE UNSER HANDWERK!

Die Gesellen-Ausbildung

Die Gebäudedienstleister
reinindiezukunft.de

REIN IN DIE ZUKUNFT!

ENTDECKE UNSER HANDWERK!

Tätigkeitsfelder im Gebäudereiniger-Handwerk

Klassische Reinigungstätigkeiten:

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Fassadenreinigung
- Denkmalpflege
- Industriereinigung
- Bauschlussreinigung
- Verkehrsmittelreinigung
- Krankenhaus-, Alten- und Pflegeheimreinigung
- Außenanlagenreinigung
- Reinigung haustechnischer Anlagen
- Computerreinigung
- Umweltschutzdienstleistungen
- Arbeiten der Raumhygiene
- Desinfektionsmaßnahmen
- Dekontaminationsmaßnahmen

Gebäudemanagement:

- Allgemeine Betriebsdienste:
  - Hausmeisterdienste
  - Catering/Kantinenbewirtschaftung
  - Sicherheitsdienste
  - Hol- und Bringdienste
  - Abfallentsorgung
- Technische Betriebsdienste:
  - Technische Betriebsführung
  - Instandhaltung/Wartung/Inspektion
  - Projektleitung für Gebäudetechnik
- Kaufmännische Bewirtschaftung:
  - Vertragsmanagement
  - Objektbuchhaltung
  - Kostenerfassung und -optimierung
  - Flächenbewirtschaftung

Kenntnisse und Fertigkeiten, die in der Ausbildung vermittelt werden

- Wie plane ich einen Arbeitsauftrag?
- Wie richte ich den Arbeitsplatz sicher ein?
- Was ist beim Bedienen von Reinigungsgeräten zu beachten?
- Wie verarbeite ich Reinigungsmittel?
- Wie führe ich Reinigungsmaßnahmen durch?
- Was ist unter der Konservierung von Oberflächen zu verstehen?
- Welche qualitätssichernden Maßnahmen sind möglich?
- Wie übergebe ich ein Arbeitsergebnis professionell an den Kunden/die Kundin?

Zulassungsvoraussetzungen

- In der Regel mindestens einen Hauptschulabschluss
- Gute technische, mathematische, chemische und physikalische Kenntnisse
- Körperliche Fitness
- Interesse am Bedienen von Maschinen und Geräten
- Spaß im Team
- Gute Umgangsformen und Zuverlässigkeit

Ausbildungsdauer

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.
Je nach Vorbildung ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich.

Ausbildungsstätten

Die betrieblich-praktische Ausbildung erfolgt in ausbildungsberechtigten Betrieben des Gebäudereiniger-Handwerks. Parallel dazu findet der Berufsschulunterricht in Teilzeitform (ein- bis zweimal wöchentlich) oder in Blockform statt.
Zur Vertiefung des praktischen Fachwissens werden überbetriebliche Unterweisungen in Ausbildungszentren des Gebäudereiniger-Handwerks durchgeführt.

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung im Gebäudereiniger-Handwerk ist im Lohntarifvertrag geregelt.
Mit jedem Jahr der Berufsausbildung steigt auch die Ausbildungsvergütung.
Mehr dazu und wie viel genau: www.reinindiezukunft.de

Weiterbildung/Aufstiegsmöglichkeiten

Im Anschluss an die Gesellenausbildung besteht die Möglichkeit der Ausbildung zum/zur Meister/in im Gebäudereiniger-Handwerk. Außerdem können bei entsprechender Qualifikation verschiedene Studiengänge angeschlossen werden.
Der/Die Geselle/in kann als qualifizierte Fachkraft mit Führungseigenschaften als Objektleiter/in oder Bereichsleiter/in eingesetzt werden.

Die Gebäudedienstleister
reinindiezukunft.de